

FACHSTELLE

LSBTI* Altern und Pflege

Newsletter 01/2026

Liebe Leser*innen, liebe Interessenten,

In diesem Herbst gab es gleich zwei Siegelverleihungen mit dem Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®. Im November trafen sich über 55 Akteur*innen rund ums Qualitätssiegel beim Fachtag zu diversitätssensibler Pflege in Berlin. Aktuell finden die letzten Schulungen des Jahres zu diversitätssensibler Pflege statt. Diese und viele weitere spannende Informationen finden Sie in diesem Newsletter der Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege.

Viel Freude beim Lesen!



Rückblick & Neuigkeiten
Berlinweit

Schulungen zu diversitätssensibler Pflege



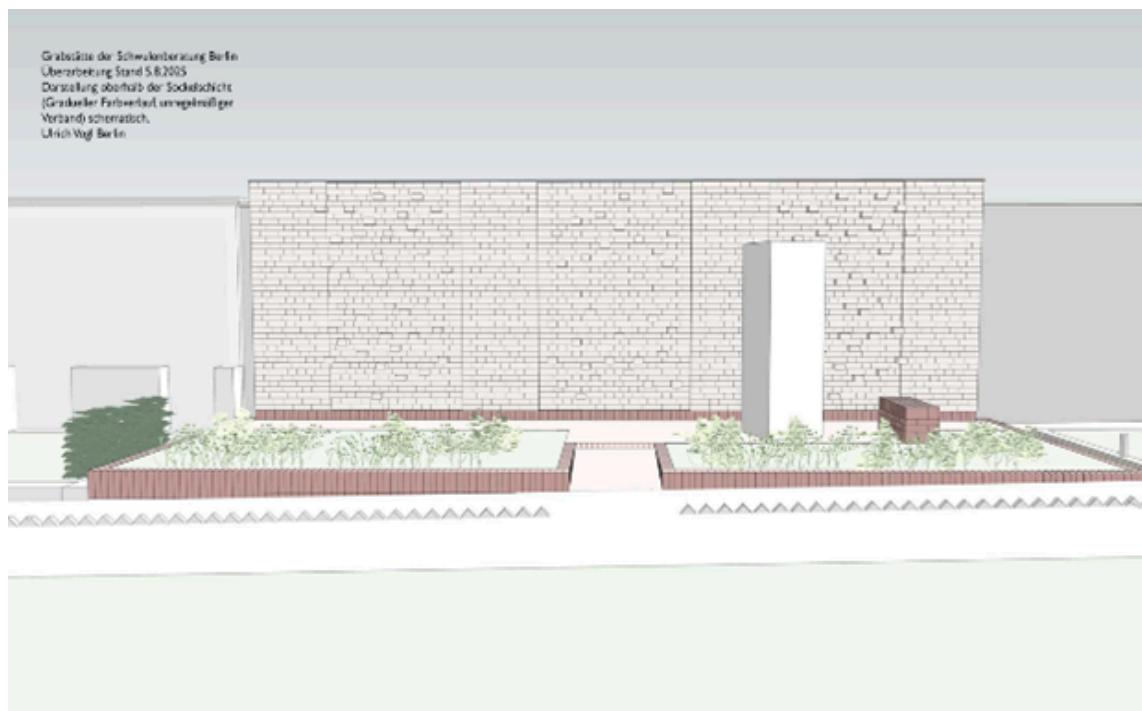
Bildquelle: Flyer „Schulungen zu diversitätssensibler Pflege“

Im Dezember haben die letzten Schulungen im Rahmen der Berliner Qualifizierungsoffensive für diversitätssensible Pflege stattgefunden. In Kooperation mit der Fachstelle für pflegende Angehörige haben wir im Jahr 2025 Schulungen zu den Themenbereichen „Diversitätssensible Pflege“, „Pflege im sexuellen Kontext migrantischer Vielfalt“ und „Pflege im sexuellen Kontext und geschlechtlicher Vielfalt“ durchgeführt.

Zwar wird unsere Qualifizierungsoffensive für diversitätssensible Pflege ab 2026 nicht mehr gefördert, aber die Fachstelle wird künftig auch Workshops und Schulungen zu diesem Themenfeld anbieten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die an den Schulungen teilgenommen und unser Angebot in ihren Netzwerken weitergetragen haben.

Runder Tisch: Grab- und Gedenkstätte für LSBTI*



Beim Runden Tisch zu queersensibler Bestattung und zur Grab- und Gedenkstätte für LSBTI* kamen am 25.11.25 Fachpersonen und Community-Vertreter*innen zu einem Austausch zusammen. Auch der Queerbeauftragte des Berliner Senats, Alfonso Pantisano, nahm teil.

Im Gespräch wurde deutlich, wie wichtig klare Strukturen, verlässliche Kooperationen und eine sachliche Kommunikation im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer sind. Zudem entstand die Idee, ein Netzwerk für ein diskriminierungsarmes Sterben aufzubauen.

Wir danken allen Teilnehmenden sowie insbesondere Jan S. Möllers von Memento Kultur Trauer e. V. für die Zusammenarbeit und Alfonso Pantisano für seine Teilnahme.

Vernetzungstreffen mit LSBTI* Organisationen zum Thema Alter(n) und Pflege im Oktober

Das Vernetzungstreffen zu Altern und Pflege mit LSBTI* Organisationen bot Raum für einen strukturierten Austausch zu bestehenden Angeboten und aktuellen Bedarfen. Die Teilnehmenden haben deutlich gemacht, dass sowohl die stärkere Vernetzung, als auch die Weiterentwicklung diversitätssensibler Strukturen wichtig bleiben.

Thematisiert wurden unter anderem bestehende Gruppen, fehlende Angebote und mögliche Kooperationen. Zudem wurde das diesjährige LADS Schwerpunktthema **Intergeschlechtlichkeit** in die Diskussion eingebunden. Die Ergebnisse fließen in die weitere Planung unserer Fachstelle ein. Ein Folgetreffen im kommenden Jahr ist vorgesehen.

Gesprächskreis unterwegs



Bildquelle: Programmheft Pornfilm Festival Berlin 2026

Am 22. Oktober waren wir mit unserem Gesprächskreis für queere Personen beim Pornfilmfestival zum Thema Alter(n) und Pflege. Dort haben wir gemeinsam den Dokumentarfilm „If I Die It'll Be of Joy“ angeschaut, der ältere queere Menschen dabei begleitet, ihren sexuellen Wünschen und ihrem Begehrten Raum zu geben.



Lesung „Mauerpogo“

Am 6.11.2025 las Sonja M. Schultz aus ihrem Werk „Mauerpogo“ bei uns im Lebensort Vielfalt vor.

Vorsorgendes Entscheiden

Unterhaltsam und informativ gab Ulla Rose von Home Care Berlin eV am 13.11.2025 einen Einblick ins Thema „Vorsorgendes Entscheiden“. Die Teilnehmenden wurden zu Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht informiert.

Vorträge und Workshops für das Berliner Bündnis für Pflege



Beim Netzwerktreffen des Berliner Bündnis für Pflege am 09.09.25 lag der Schwerpunkt auf diversitätssensibler Pflege. Natasha Gladden, Mitarbeiterin beim Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®, stellte das bundesweite Qualifizierungs- und Zertifizierungsprogramm für Diversität in der Pflege vor.

Anschließend gab Ralf Schäfer, Diversitätsbeauftragter für das Immanuel Seniorenzentrum Schöneberg, in einem Erfahrungsbericht einen Einblick in die Praxis als zertifizierte Pflegeeinrichtung. Anschließend folgte ein regulärer Austausch mit den interessierten Teilnehmenden.

Am 7. Oktober 2025 fand ein Werkstattgespräch des Berliner Bündnisses für Pflege statt, das von ArbeitsGestalten organisiert und von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege gefördert wurde. Rund 60 Teilnehmende aus der Berliner Pflegelandschaft hören anregende Vorträge über die Auswirkungen von Diskriminierungserfahrungen im pflegerischen Kontext. In einer anschließenden Werkstattphase bot die Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege einen Workshop zum Thema diversitätssensible Pflege und die vielfältigen Bedürfnisse von LSBTI*-Personen sowie von Menschen mit Migrationsgeschichte an. Dabei wurden authentische Handlungssituationen erarbeitet und Strategien für den beruflichen Alltag entwickelt und diskutiert.

Bundesweit

Fachtag mit Vernetzung – Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®-Akteur*innen treffen sich in Berlin



Blick ins Plenum - Fachtag

Mehr als 55 Personen aus dem Netzwerk rund ums Qualitätssiegel aus ganz Deutschland kamen am 07. November in Berlin zusammen, um sich zu aktuellen Themen der diversitätssensiblen Pflege auszutauschen. Der Fachtag bot ein vielfältiges Programm:

Ein Vortrag mit dem Titel „Erscheinungsformen des Antisemitismus & ein möglicher Umgang“ – vermittelte Grundlagen, gab Einblicke in aktuelle Herausforderungen sowie Impulse für die Praxis. Der Vortrag zu „Besonderen Bedürfnissen von inter* Menschen in der Pflegepraxis“ vermittelte

Grundlagenwissen und regte die Teilnehmenden zu einem informativen Austausch an.

Darüber hinaus konnten die Teilnehmenden in sechs Workshops ihr Wissen vertiefen und bekamen zum Beispiel Einblicke in das Format der Kollegialen Beratung zu Fragen der Diversitätssensibilität, zum Thema Spiritualität und Religion in Pflege & Versorgung oder in eine migrationssensitive Checkliste in der Palliative Care.

Der Fachtag zeigte erneut, wie wichtig der kontinuierliche Austausch zwischen den Einrichtungen ist – und wie viel Energie und Engagement im Netzwerk steckt, um Vielfalt in der Pflege zu gestalten.

Zertifizierungen und Siegelverleihungen

Bereits die dritte Einrichtung der MÜNCHENSTIFT ausgezeichnet

Am 31. Oktober wurde dem Haus Heilig Geist der MÜNCHENSTIFT im feierlichen Rahmen das Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt® verliehen. Nach einem intensiven und erfolgreichen Prozess darf sich das Haus nun offiziell als Ort der gelebten Vielfalt bezeichnen.

Hausleiterin Ana Thudt freut sich über die Auszeichnung. Sie ist ein wichtiges Zeichen für die Werte des Hauses – für Vielfalt, Toleranz und gegenseitigen Respekt.

Die Stabstelle Diversität bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitenden des Hauses für ihr großes Engagement auf dem Weg zur Zertifizierung. Das Team des Qualitätssiegels Lebensort Vielfalt® betont, mit welch eindrucksvollem Einsatz sich das Haus Heilig Geist für Diversität engagiert – insbesondere für sexuelle, geschlechtliche und (post-)migrantische Vielfalt. Damit ist es bereits die dritte Einrichtung der MÜNCHENSTIFT, die das Siegel erhält.



vl: Kristin Marquart, Dr. Martin Rühlemann, Benjamin Ahrend und Miriam Vath -
Fotocredits: Birgit Haubner

Feierliche Siegelverleihung an die SOLIS Pflege GmbH

Am 08. Oktober 2025 fand die feierliche Siegelverleihung an die SOLIS Pflege GmbH statt. Das Zertifikat „Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®“ würdigt das Engagement des Familienbetriebs für Diversität in der Pflege. Die SOLIS Pflege GmbH erhält das Siegel sowohl für die stationäre Einrichtung *Pflegewohnen Wohn.Gut*, als auch für den ambulanten Pflegedienst.



vl: Alexander Goethe, Astrid Goethe und Quirin Boemmel

Termine & Angebote

Berlinweite aktuelle Angebote

Selbsthilfegruppe für queere, pflegende An- und Zugehörige

Die ehrenamtlich geleitete Gruppe richtet sich an queere Personen, die Angehörige oder Zugehörige pflegen, gepflegt haben oder künftig pflegen werden. Wir bieten einen geschützten Raum für Austausch über Herausforderungen, Entlastungsmöglichkeiten und gegenseitige Unterstützung.

Wann & wo: jeden letzten Dienstag im Monat, 18:00 bis 20:00, Gotenstraße 51, 10829 Berlin. ACHTUNG Ausnahme: im Dezember findet die Gruppe am 16.12. statt

Anmeldung: per E-Mail im Juni: gruppe-queer-care@outlook.de

Kostenfreie Beratung zur Pflege

Andreas Schütz, ehrenamtlicher Pflegeberater in der Schwulenberatung Berlin, bietet einmalig monatlich kostenfrei persönliche Beratungen zu Pflegethemen an. Erfahre mehr zu Hilfsangeboten in Berlin, über verschiedene Pflegeleistungen, stationäre Pflege und Pflege in der häuslichen Umgebung. Die Beratungen finden jeden 3. Mittwoch im Monat, nachmittags im Lebensort Vielfalt am Südkreuz, Gotenstr. 51, 10829 Berlin und im Lebensort Vielfalt in der Niebuhrstr.59/60 10629 Berlin statt.

Anmeldungen nimmt der Empfang der Schwulenberatung entgegen:

E-Mail: empfang@schwulenberatungberlin.de

Tel.: 030 44 66 88 111

Gesprächskreis Queer – Alter(n) und Pflege

Am zweiten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 11:45 Uhr lädt die Schwulenberatung Berlin zum Gesprächskreis zu den Themen Alter(n) und Pflege für Queers ein. In diesem offenen Gesprächs- und Informationskreis können sich queere Menschen (darunter lesbische, bi+, schwule, inter*, trans* und nicht-binäre Personen) in einem sicheren Rahmen über Themen wie Altern, Pflegebedarf und persönliche Erfahrungen austauschen. Die Treffen finden im Lebensort Vielfalt, Gotenstraße 51 (S-Bahnhof Südkreuz) statt. Gerne einfach vorbeischauen, Rückfragen bitte an Undine Pehl (u.pehl@schwulenberatungberlin.de)

Offener Gesprächskreis – Alter(n) und Pflege für Frauen*

Hier treffen sich lesbische, bi+, inter*, cis und trans* Frauen sowie nicht binäre Personen zu einem Gesprächs- und Informationskreis zu den Themen Altern und Pflege.

Letzter Donnerstag im Monat von 14:00 bis 15:30 Uhr

Niebuhrstraße, 59/60, 10629 Berlin

Einfach vorbeikommen!

[Hier](#) geht's zum Jahresprogramm.

Besuchsdienst "Mobiler Salon"

Ehrenamtliche schwule Mitarbeiter der Schwulenberatung Berlin sind gerne in Kontakt mit älteren schwulen Männern, besuchen sie zu Hause, in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen, gehen mit ihnen ins Café, Theater, Kino oder in Ausstellungen. Falls du nicht mehr alleine aus dem Haus gehen kannst oder magst, kannst du den Mobilen Salon in Anspruch nehmen. Wir freuen uns aber auch über Unterstützung: Melde dich gerne bei uns, wenn du ehrenamtlich ältere schwule Männer unterstützen willst.

Kontakt: Oliver Sechting Tel: 030 – 44 66 88 122

Mail: o.sechting@schwulenberatungberlin.de

Offener Gesprächskreis - Anders Altern

Einfach mal in einer netten Runde quatschen und sich austauschen! Der Gesprächskreis „Anders Altern“ bietet die Möglichkeit, sich anregen zu lassen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Dieser Treff für ältere schwule und bisexuelle Männer ist der richtige Rahmen, um weitere Aktivitäten in Angriff zu nehmen. Lerne andere Männer in deiner Situation und mit ähnlichen Interessen kennen und knüpfe neue Kontakte. Hier kann man sich näher kennenlernen, gegenseitig behilflich sein oder die Freizeit gemeinsam gestalten.

Jeden Montag von 14 bis 16:15 Uhr

Gotenstraße 51 - 10829 Berlin

Einfach vorbeikommen!

Das aktuelle Programm finden Sie [hier](#) .

Fachstelle LSBTI* Altern und Pflege
Gotenstraße 51
10829 Berlin
www.fachstelle-lsbtii-pflege.de

Ein Projekt von



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

